

Curriculum LATEIN (ab Schuljahr 2014) Sekundarstufe II gemäß dem kompetenzorientierten Kernlehrplan (01.08.2014) für die EF

Latein als fortgeführte Fremdsprache

Merkblatt zum Erwerb des Latinums: Link der Landesregierung auf folgender Seite:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur-gost/fach.php?fach=4>

Jahrgang EF

Obligatorische Inhaltsfelder: Römische Rede und Rhetorik / Welterfahrung und menschliche Existenz

Unterrichtsvorhaben 1:

Der „Staatsfeind Nr. 1“ wirbt um Gleichgesinnte – die Rede als Instrument der Meinungsbildung

Textgrundlagen:

Sallust, Coniuratio Catilinae in Auszügen, bes. Kap. 20

Kompetenzen:

Die SuS können...

Textkompetenzen

- anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur formulieren,
- textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,
- Texte anhand signifikanter immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und sprachl.-stilist. Gestaltung analysieren und exemplarisch den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,
- typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,

Sprachkompetenzen

- auf Grund ihrer sprachlich-kontrastiven Arbeit die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils erweitern,
- ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch unter Nutzung ihnen bekannter Methoden erweitern und sichern,

Kulturkompetenzen

- themenbezogene Kenntnisse der antiken Kultur und Geschichte sachgerecht und strukturiert darstellen,
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart darstellen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklungen in Europa beschreiben.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Funktion und Bedeutung der Rede im öffentlichen Raum
- Überreden und Überzeugen in Antike und Gegenwart

Unterrichtsvorhaben 2:

Alltag und Politik in der römischen Kaiserzeit – Plinius´ Epistulae

Textgrundlagen:

Plinius´ Epistulae zu den Themen „Umgang mit Mitmenschen und Schicksalsschlägen“ (Humanitas), kritische Reflexion von „Alltagsvergnügen“ (bes. 8,16; 4,19; 8,22; 9,12; 9,6; 8,23 etc.)

Kompetenzen:

Die SuS können...

Textkompetenzen

- typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,
- einen Primärtext mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten vergleichen und die Art und Weise der Rezeption erläutern,

Sprachkompetenzen

- auf Grund ihrer sprachlich-kontrastiven Arbeit die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils erweitern,
- ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch unter Nutzung ihnen bekannter Methoden erweitern und sichern,

Kulturkompetenzen

- themenbezogen Kenntnisse der antiken Kultur und Geschichte sachgerecht und strukturiert darstellen,
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart darstellen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklungen in Europa beschreiben.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erfahrung der Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl
- Deuten von Mensch und Welt

Unterrichtsvorhaben 3:

Alltagsleben im Spiegel der römischen Poesie: Die Ars amatoria – ein „Knigge“ in Sachen Liebe?

Textgrundlagen:

Ars amatoria in Auszügen, bes. Proömium, ausgewählte „Ratschläge“ an Männer und Frauen

Kompetenzen:

Die SuS können...

Textkompetenzen

- typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,
- einen Primärtext mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten vergleichen und die Art und Weise der Rezeption erläutern,

Sprachkompetenzen

- sinnstiftend und unter Beachtung der Quantitäten lesen
- die Fachterminologie korrekt anwenden,
- überwiegend selbstständig die Form und Funktion lektürespezifischer Elemente der Morphologie und Syntax (auch mit Hilfe einer Systemgrammatik) erschließen und auf dieser Grundlage komplexe Satzstrukturen analysieren,
- kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuches ermitteln,

Kulturkompetenzen

- themenbezogen Kenntnisse der antiken Kultur sachgerecht und strukturiert darstellen,
- im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erfahrung der Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl
- Deuten von Mensch und Welt

Curriculum LATEIN (Schuljahr 2014 – 2015) Sekundarstufe II gemäß dem kompetenzorientierten Kernlehrplan (01.08.2014) für die EF

Latein als neu einsetzende Fremdsprache

Merkblatt zum Erwerb des Latinums: Link der Landesregierung auf folgender Seite:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur-gost/fach.php?fach=4>

Jahrgang EF

Obligatorische Inhaltsfelder: Staat und Gesellschaft / Römische Geschichte und Politik / Antike
Mythologie, römische Religion, Christentum

Unterrichtsvorhaben 1:

Die römische Gesellschaft – wichtige Aspekte der Staatslehre und Eigenarten des Alltagslebens

Textgrundlagen:

Didaktisierte Lehrbuchtexte

Kompetenzen:

Die SuS können...

Textkompetenzen

- anhand textsemantischer und –syntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur lateinischer Texte formulieren,
- textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren
- lateinische Texte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer adäquaten deutschen Übersetzung dokumentieren,
- mit richtiger Aussprache und Betonung der Sinn tragenden Wörter und Wortblöcke flüssig vortragen,
- unter Beachtung textimmanenter und z. T. auch textexterner Gesichtspunkte im Hinblick auf Thematik, Inhalt, gedankliche Struktur und sprachl.-stil. Gestaltung analysieren und den Zusammenhang von Form und Funktion erklären,
- typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und erläutern,
- lateinische Texte in den historisch-kulturellen Kontext einordnen,
- einen Primärtext mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten vergleichen und erläutern,
- im Sinne der historischen Kommunikation Stellung nehmen zu den Inhalten der Texte,

Sprachkompetenzen

- die Fachterminologie richtig anwenden,
- Regeln für Satzglieder anwenden und Satzgefüge analysieren,
- satzwertige Konstruktionen (Acl) adäquat im Deutschen wiedergeben,
- auf der Grundlage kontrastiver Beobachtungen die Ausdrucksmöglichkeiten der deutschen Sprache reflektieren und anwenden,
- Fremdwörter und Fachtermini in anderen Sprachen erschließen und anwenden,
- ihren Wortschatz themenspezifisch erweitern,
- ihre Kenntnis von Wortschatz und Wortbildungsregeln beim Erlernen weiterer Fremdsprachen anwenden,
- die an der lat. Grammatik gefestigte Strukturierungsfähigkeit auf andere Fremdsprachen sachgerecht anwenden,

Kulturkompetenzen

- themenbezogen Kenntnisse auf zentralen kulturellen und historischen Gebieten der Antike sachgerecht und strukturiert darstellen,
- Gemeinsamkeiten bei der Erschließung zwischen Antike und Gegenwart exemplarisch darstellen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklungen in Europa beschreiben,
- im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen.

Ergänzend:

- zentrale Aspekte des römischen Alltagslebens darstellen und erläutern,
- die Grundstrukturen des gesellschaftlichen und politischen Systems erklären,
- ausgewählte Beispiele römischer Zivilisation und Kultur beschreiben und deren Fortwirken darstellen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Römisches Alltagsleben
- Politische, soziale und ökonomische Strukturen des römischen Staates
- Aspekte römischer Zivilisation und Kultur

Unterrichtsvorhaben 2:

Brennpunkte der römischen Geschichte: Rom und die Nachbarvölker / innere Konflikte / Rom und das Christentum

Textgrundlagen:

Didaktisierte Lehrbuchtexte (z. T. vereinfachte Originaltexte nach Livius)

Text- und Sprachkompetenzen:

so.

Kulturkompetenzen(ergänzend):

- ausgewählte berühmte Persönlichkeiten der römischen Geschichte benennen und deren Handeln darstellen und bewerten
- exemplarisch die Haltung Roms gegenüber fremden Völkern (und dem Christentum) beschreiben und dazu Stellung nehmen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Persönlichkeiten der römischen Geschichte
- Rom in der Auseinandersetzung mit fremden Völkern und im Inneren

Unterrichtsvorhaben 3

Rom und der Gründungsmythos, Einführung in der (Halb-)Götterwelt der Römer

Textgrundlagen:

Didaktisierte Lehrbuchtexte (z. T. vereinfachte Originaltexte nach Livius)

Text- und Sprachkompetenzen:

so.

Kulturkompetenzen (ergänzend):

- bedeutende Götter; Halbgötter und Gestalten der antiken Mythologie beschreiben und deuten
- wichtige Kernbegriffe der römischen Religion erklären
- an Beispielen die Ausübung von Religion und Kult im privaten und öffentlichen Leben beschreiben

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Götter, Halbgötter und Gestalten der antiken Mythologie
- Bedeutung der Religion in der Gesellschaft

Qualifikationsphase (Q1/2: gemäß den Kernlehrplänen vom 01.08.2014 : Eintritt in die Oberstufe) – GRUNKURS LATEIN ANFÄNGER:

Zunächst wird die Arbeit mit dem Lehrbuch abgeschlossen, dann folgen unten angeführte Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: *"Vivere militare est" – Die Philosophie als Kampfgefährtin auf dem Weg zu einem erfüllten und tugendhaften Leben*

Kompetenzen:

Textkompetenz

- anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur lateinischer Texte formulieren,
- textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,
- lateinische Texte in den historisch-kulturellen Kontext einordnen und den Zusammenhang von Autor, Werk und Entstehungszeit erläutern,
- im Sinne der historischen Kommunikation zu den Aussagen der Texte Stellung nehmen.

Sprachkompetenz

- die Regeln für die Satzglieder und deren Füllungsarten zur Vorstrukturierung komplexerer Sätze sicher anwenden und Sätze und Satzgefüge analysieren,
- bei Mehrdeutigkeit von Gliedsätzen und satzwertigen Konstruktionen die für den Kontext zutreffende Bedeutung und Funktion herausarbeiten,
- satzwertige Konstruktionen (auch nd-Konstruktionen) kontext- und zielsprachenadäquat wiedergeben,
- Fremdwörter, Termini der wissenschaftlichen Sprache sowie sprachverwandte Wörter in anderen Sprachen erschließen und sie sachgerecht verwenden,
- ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch erweitern, sichern und anwenden.

Kulturkompetenz

- themenbezogen Kenntnisse auf

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: *Tod oder Knechtschaft?! – Ciceros Kampf gegen Antonius um die Rettung der res libera*

Cicero, Philippicae; Ad Atticum; Ad familiares; Ad Quintum fratrem

Kompetenzen:

Textkompetenz

- lateinische Texte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer zielsprachenadäquaten Übersetzung dokumentieren,
- mit richtiger Aussprache und Betonung der Sinn tragenden Wörter und Wortblöcke flüssig vortragen,
- unter Beachtung textimmanenter und zum Teil auch textexterner Gesichtspunkte im Hinblick auf Thematik, Inhalt, gedankliche Struktur und sprachlich-stilistische Gestaltung analysieren und den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,
- typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,
- im Sinne der historischen Kommunikation zu den Aussagen der Texte Stellung nehmen.

Sprachkompetenz

- die Fachterminologie korrekt anwenden,
- satzwertige Konstruktionen (auch nd-Konstruktionen) kontext- und zielsprachenadäquat wiedergeben,
- auf der Grundlage sprachkontrastiver Beobachtungen die Ausdrucksmöglichkeiten der deutschen Sprache reflektiert verwenden,
- ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch erweitern, sichern und anwenden,
- kontextbezogene unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und

<p>zentralen kulturellen und historischen Gebieten der griechisch-römischen Antike sachgerecht und strukturiert darstellen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Kenntnisse bei der Erschließung und Interpretation von Originaltexten anwenden. <p>Inhaltsfelder: Römisches Philosophieren Staat und Gesellschaft Antike Mythologie, römische Religion und Christentum Welterfahrung und menschliche Existenz</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrung der Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl • Deutung von Mensch und Welt • Stoische und epikureische Philosophie • Sinnfragen menschlicher Existenz • Ethische Normen und Lebenspraxis • Politische Betätigung und individuelle Existenz • Römische Göttervorstellungen und ihre Bedeutung für den römischen Staat, seine Herrscher und das Imperium Romanum <p>Zeitbedarf: 40 Std.</p>	<p>grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln.</p> <p>Kulturkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart exemplarisch darstellen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklungen in Europa beschreiben, • im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen. <p>Inhaltsfelder: Staat und Gesellschaft Römische Geschichte und Politik Rede und Rhetorik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktion und Bedeutung der Rede im öffentlichen Raum in Antike und Gegenwart • Politische, soziale und ökonomische Strukturen des römischen Staates • Römisches Alltagsleben • Aspekte römischer Zivilisation und Kultur • Römische Werte • Persönlichkeiten der römischen Geschichte • Rom in der Auseinandersetzung mit fremden Völkern <p>Zeitbedarf: 40 Std.</p>
<p>Summe Qualifikationsphase (Q1/2) – GRUNDKURS: 80 Stunden</p>	

Qualifikationsphase (Q1) – GRUNKURS LATEIN (FORTGEFÜHRTE FREMDSPRACHE)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: *"Ab origine mundi ad mea tempora"* – Weltgeschichte als panegyrisches Lob des Princeps?

Ovid, Metamorphosen

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können...

Textkompetenz

- zur Vertiefung des Textverständnisses Übersetzungen miteinander vergleichen und die grundlegende Differenz von Original und Übersetzung nachweisen,
- unter Beachtung der Quantitäten, der Sinn tragenden Wörter und Wortblöcke sowie des Versmaßes (hexametrische Dichtung) als Nachweis ihres Textverständnisses vortragen,
- Texte anhand immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und formal-ästhetische Gestaltung (sprachliche, metrische, stilistische und kompositorische Gestaltungsmittel) weitgehend selbstständig analysieren und den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,
- ausgewählte lektürerelevante Versmaße (u.a. Hexameter) metrisch analysieren,
- lateinisches Original und ausgewählte Rezeptionsdokumente vergleichen und Gründe für unterschiedliche Rezeptionen erläutern,
- im Sinne der historischen Kommunikation zu den Aussagen Texte und ihrer Rezeption Stellung nehmen.

Sprachkompetenz

- Form und Funktion der Morphologie und Syntax (z.B. mit Hilfe einer Systemgrammatik) erklären und auf dieser Grundlage Satzstrukturen weitgehend selbstständig analysieren,
- die Fachterminologie korrekt anwenden,
- auf der Grundlage komparativ-kontrastiver Sprachreflexion die

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: *"Quid est praecipuum?"* – Oder wie gestaltet der Mensch sein Leben?

Seneca, Epistulae morales ad Lucilium

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können...

Textkompetenz

- anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur der Texte formulieren,
- textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,
- Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren,
- lateinische Texte mit Hilfe unterschiedlicher Interpretationsansätze (historisch und biographisch) interpretieren,
- im Sinne der historischen Kommunikation zu den Aussagen Texte und ihrer Rezeption Stellung nehmen.

Sprachkompetenz

- auf der Grundlage komparativ-kontrastiver Sprachreflexion die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils reflektiert erläutern,
- kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln,
- ihr grammatisches Strukturwissen zur Erschließung analoger Strukturen und zur Erfassung der Grundaussagen von Texten in weiteren Fremdsprachen anwenden.

Kulturkompetenz

- themenbezogen Aspekte der antiken Kultur und Geschichte und deren

<p>Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils reflektiert erläutern,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch erweitern und sichern, • kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln. <p>Kulturkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Kenntnisse der antiken Kultur für die Erschließung und Interpretation anwenden, • exemplarisch Kontinuität und Diskontinuität zwischen Antike und Gegenwart aufzeigen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund der kulturellen Entwicklung Europas erklären. <p>Inhaltsfelder: Staat und Gesellschaft Römische Geschichte und Politik Römisches Philosophieren Antike Mythologie, römische Religion und Christentum</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Römische Werte • Romidee und Romkritik • Sinnfragen menschlicher Existenz • Ethische Normen und Lebenspraxis • Der Mythos und seine Funktion • Römische Göttervorstellungen und ihre Bedeutung für den römischen Staat, seine Herrscher und das Imperium Romanum • Politische, soziale und ökonomische Strukturen des römischen Staates <p>Zeitbedarf: 45 Std.</p>	<p>Zusammenhänge erläutern,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Kenntnisse der antiken Kultur für die Erschließung und Interpretation anwenden, • sich mit Denkmodellen und Verhaltensmustern der Antike unter Bezugnahme auf ihre eigene Gegenwart auseinandersetzen und eigene Standpunkte entwickeln. <p>Inhaltsfelder: Römisches Philosophieren Antike Mythologie, römische Religion und Christentum Staat und Gesellschaft</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stoische und epikureische Philosophie • Sinnfragen menschlicher Existenz • Römische Göttervorstellungen und ihre Bedeutung für den römischen Staat, seine Herrscher und das Imperium Romanum • Ethische Normen und Lebenspraxis • Politische, soziale und ökonomische Strukturen des römischen Staates • Römische Werte • Politische Betätigung und individuelle Existenz • Deutung von Mensch und Welt <p>Zeitbedarf: 50 Std.</p>
<p>Summe Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS: 95 Stunden</p>	

Qualifikationsphase (Q2) – GRUNKURS LATEIN (FORTGEFÜHRTE FREMDSPRACHE)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: *Hütet euch vor den Popularen, folgt den Optimaten!* – politische Strukturen der Republik im Spiegel von Ciceros Reden Cicero, pro Sestio

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können...

Textkompetenz

- textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,
- Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren,
- Texte anhand immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und formal-ästhetische Gestaltung (sprachliche, metrische, stilistische und kompositorische Gestaltungsmittel) weitgehend selbstständig analysieren und den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,
- gattungstypologische Merkmale nachweisen und in ihrer Funktion erläutern.

Sprachkompetenz

- Form und Funktion der Morphologie und Syntax (z.B. mit Hilfe einer Systemgrammatik) erklären und auf dieser Grundlage Satzstrukturen weitgehend selbstständig analysieren,
- auf der Grundlage komparativ-kontrastiver Sprachreflexion die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils reflektiert erläutern,
- ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch erweitern und sichern,
- ihr grammatisches Strukturwissen zur Erschließung analoger Strukturen und zur Erfassung der Grundaussagen von Texten in weiteren Fremdsprachen anwenden.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: *Nec vitia nec remedia pati possumus – der Untergang der Republik als Krise ohne Alternative?*

Livius, ab urbe condita im Vergleich mit Sallust, Catilina

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können...

Textkompetenz

- anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur der Texte formulieren,
- textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,
- Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren,
- gattungstypologische Merkmale nachweisen und in ihrer Funktion erläutern,
- lateinische Texte mit Hilfe unterschiedlicher Interpretationsansätze (historisch und biographisch) interpretieren.

Sprachkompetenz

- Form und Funktion der Morphologie und Syntax (z.B. mit Hilfe einer Systemgrammatik) erklären und auf dieser Grundlage Satzstrukturen weitgehend selbstständig analysieren,
- kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln,
- ihr grammatisches Strukturwissen zur Erschließung analoger Strukturen und zur Erfassung der Grundaussagen von Texten in weiteren Fremdsprachen anwenden.

Kulturkompetenz

- themenbezogen Aspekte der antiken Kultur und Geschichte und deren

<p>Kulturkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • themenbezogenen Aspekte der antiken Kultur und Geschichte und deren Zusammenhänge erläutern, • die Kenntnisse der antiken Kultur für die Erschließung und Interpretation anwenden, • sich mit Denkmodellen und Verhaltensmustern der Antike unter Bezugnahme auf ihre eigene Gegenwart auseinandersetzen und eigene Standpunkte entwickeln. <p>Inhaltsfelder: Staat und Gesellschaft Römische Geschichte und Politik Rede und Rhetorik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Römische Werte • Politische Betätigung und individuelle Existenz • Mythos und Wirklichkeit – römische Frühzeit, res publica und Prinzipat • Romidee und Romkritik • Die Rede als Ausdruck der ars bene dicendi • Politische, soziale und ökonomische Strukturen des römischen Staates • Staatstheorie und Staatswirklichkeit • Staat und Staatsformen in der Reflexion <p>Zeitbedarf: 50 Std.</p>	<p>Zusammenhänge erläutern,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Kenntnisse der antiken Kultur für die Erschließung und Interpretation anwenden. <p>Inhaltsfelder: Staat und Gesellschaft Römische Geschichte und Politik Antike Mythologie Rede und Rhetorik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • politische, soziale und ökonomische Strukturen des römischen Staates • Mythos und Wirklichkeit – römische Frühzeit, res publica und Prinzipat • Römische Werte • Der Mythos und seine Funktion • Aufgabe der römischen Geschichtsschreibung • Rom in der Auseinandersetzung mit fremden Völkern • Überreden und Überzeugen in Antike und Gegenwart <p>Zeitbedarf: 45 Std.</p>
<p>Summe Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDSKURS: 95 Stunden</p>	